

Landtags-Kandidaten stehen Rede und Antwort

Neues Internetangebot vor der Wahl

München. Bayerns Wähler können über ein neues Internetangebot ab sofort sämtliche 639 Direktkandidaten für die Landtagswahl im September mit ihren Fragen löchern. Auf der Internetseite „www.kandidatenwatch.de“ können die Bewerber aus allem 91 Stimmkreisen direkt angeschrieben werden, wie die Initiatoren vom Verein „Parlamentwatch“ gestern erläuterten. Bisher habe noch keiner der Kandidaten abgelehnt, die Fragen zu beantworten. Im Gegenteil hätten die Spitzenkandidaten ihre Profile bereits um Informationen erweitert. Die Bürgerinitiative hatte ähnliche Seiten bereits zu mehreren anderen Landtagswahlen sowie zur Bundestagswahl 2005 eingerichtet und dabei nach eigenen Angaben großen Zuspruch von Wählern und Politikern verzeichnet. Auf der Internetseite „www.abgeordnetenwatch.de“ stehen derzeit auch außerhalb der Wahlen viele Bundestagsabgeordnete Rede und Antwort. „Kandidatenwatch.de ist ein bedeutender Beitrag zu Transparenz, Dialog und Demokratie“, sagte Roman Huber vom Verein „Mehr Demokratie e.V.“, der das zu großen Teilen aus Spenden finanzierte Projekt unterstützt. Neben den Frage-Antwort-Rubriken gibt es auf der Internetseite Informationen zu Personen und Parteiprogrammen. Alle Antworten der Kandidaten würden auf der Seite veröffentlicht und könnten von jedem nachgelesen werden. Ein Moderatoren-Team kontrolliere die Beiträge und Sorge dafür, dass keine rassistischen oder beleidigenden Aussagen im Forum erschienen.